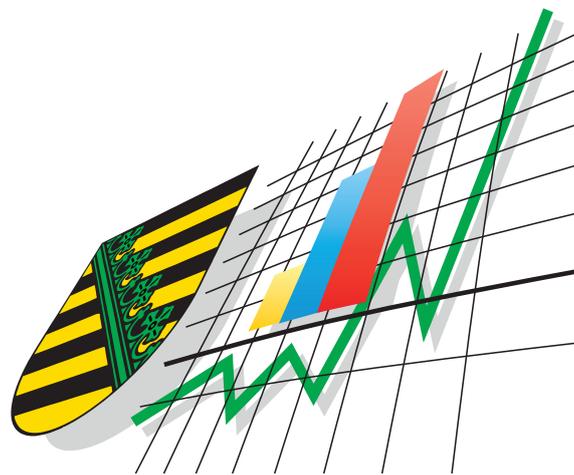


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen

Leistungsempfänger und
Pflegegeldempfänger

2001

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon			
Vermittlung	03578 33-0		
Präsident/Sekretariat	-1900	Telefax	-1999
Auskunft	-1913, -1914	Telefax	-1921
Bibliothek	-4352		
Vertrieb	-4316	Telefax	-1598

Internet	www.statistik.sachsen.de
E-Mail	info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon	0351 483-3180	Telefax	-3184
E-Mail	iPunkt@statistik.sachsen.de		

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Kreisen und Geschlecht	12
2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Kreisen und Leistungsart	14
3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	15
4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt	16
5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - männlich	18
6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich	20
7. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	22
8. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	23
9. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	24
10. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	25
11. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	26
12. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	27
13. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Art der Einrichtung und des Trägers	28
14. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2001 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung	29
15. Stationäre Pflegeeinrichtungen und verfügbare Plätze (Betten) im Dezember 2001 nach Kreisen	30
16. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Einrichtungsart und Träger	31
17. Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen	32
18. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Pflegestufe	33

19. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Pflegestufe	34
20. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Pflegestufe	35
21. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Alter	36
22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Alter	37
23. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Alter	38

Abbildungen

Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 und in der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 1999	6
Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Leistungsart	7
Abb. 3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Pflegestufe	7
Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Alter und Geschlecht	8
Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Pflegestufe und Pflegekasse	9
Abb. 6 Stationäre Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Art der Pflegeeinrichtung bzw. nach Pflegeangebot	9
Abb. 7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Kreisen	10
Abb. 8 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Alter von 65 und mehr Jahren im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Kreisen	11

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist die Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) auf Grund des § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2167), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Hinweise

Die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen) Pflegeeinrichtungen wird vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen als Bestandserhebung (Totalerhebung) ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt. Erfasst werden Informationen zur Art der Einrichtung, zum Personal und zu den dort betreuten Personen.

Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, wird ergänzend vom Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die **Pflegegeldempfänger** als Totalerhebung zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum 31. Dezember durchgeführt. Damit wird ein **statistisches Gesamtbild** über den Bereich der Pflege sichergestellt.

Auskunftspflichtig sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime bzw. die zugelassenen ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie die Träger der Pflegeversicherung (Pflegekassen) und die privaten Versicherungsunternehmen.

Als **Leistungsempfänger** der Pflegeversicherung zählen ambulant und stationär betreute Pflegebedürftige und Pflegegeldempfänger, die nach dem SGB XI entsprechende Leistungen erhalten.

Die Statistik unterscheidet **Pflegegeldempfänger** mit und ohne kombinierte Leistungen. Das heißt, pflegebedürftige Personen, die zu Hause ausschließlich von Angehörigen gepflegt werden, sind Pflegegeldempfänger ohne kombinierte Leistungen. Können Angehörige nicht ausreichend pflegen, werden noch Sachleistungen von Pflegeeinrichtungen erbracht. Damit erhalten diese Personen Pflegegeld und Sachleistungen. Sie zählen als Pflegegeldempfänger mit kombinierten Leistungen.

Betreute Pflegebedürftige im Sinne dieser Statistik sind Personen, die von den ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen betreut werden und somit Sachleistungen oder kombinierte Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Derartige Leistungen erhält ein Betroffener aufgrund seiner Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung und nur auf Antragstellung bei der gesetzlichen oder privaten Pflegekasse.

Pflegebedürftige mit der Pflegestufe „0“ oder „G“ sind nicht Bestandteil dieser Erhebung, da diese keine Leistungen aus der Pflegeversicherung, sondern „Hilfe zur Pflege“ vom Sozialamt, Entschädigungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen aus der Kranken- und Unfallversicherung erhalten oder Selbstzahler sind.

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sind von den Pflegekassen zugelassene Einrichtungen mit einem nach dem SGB XI abgeschlossenen Versorgungsvertrag, die Leistungen im Sinne dieses Gesetzes durchführen.

Pflegeeinrichtungen mit mehreren Leistungsbereichen wie vollstationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege und/oder Tages- bzw. Nachtpflege werden als eine Einrichtung gezählt. Wenn hingegen eine solche Einrichtung noch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI anbietet, wird sie in der Statistik als stationäre Einrichtung und als Pflegedienst mit jeweils gesondertem Datennachweis erfasst.

Als „**verfügbare Plätze**“ zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von der stationären Pflegeeinrichtung gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Die Angaben zu **Beschäftigten** der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen weisen nur das nach dem SGB XI eingesetzte Personal aus. Nicht einbezogen sind Beschäftigte oder Pflegekräfte, die nur Krankenhilfe leisten oder Personen der Pflegestufen „0“ oder „G“ betreuen.

Definitionen

Ambulante Pflegeeinrichtungen bzw. **Pflegedienste** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft. Die Pflegebedürftigen werden in der Wohnung gepflegt und hauswirtschaftlich versorgt.

Stationäre Pflegeeinrichtungen bzw. **Pflegeheime** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft, in denen Pflegebedürftige gepflegt und auf Dauer oder auch kurzzeitig ganztätig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können.

Träger von Pflegeeinrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände bzw. -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privat-gewerbliche Personen sein. **Träger der Pflegeversicherung** sind die Pflegekassen, die das Risiko im Rahmen der sozialen Pflegeversicherung abdecken.

Pflegebedürftige sind Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für ihre gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maße Hilfe benötigen. Die Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf die Körperpflege, die Ernährung, die Mobilität und die hauswirtschaftliche Versorgung.

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag (31. Dezember) umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste bzw. in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige oder Verwandte. Sie können aber auch kombinierte Leistungen (Sach- und Geldleistungen) in Anspruch nehmen.

Nach dem SGB XI ist die Pflegebedürftigkeit in drei **Pflegestufen** eingeteilt. Die Zuordnung der Pflegestufen erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Pflegestufe I erhalten Personen, die **erheblich** pflegebedürftig sind; Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind **schwer** pflegebedürftig, Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind **schwerst** pflegebedürftig und schließen die **Härfälle** mit ein. Härfälle erfordern einen außergewöhnlich hohen und intensiven Pflegeaufwand, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt.

Der **Pflegesatz** pro Tag und Person ergibt sich aus den Aufwendungen für allgemeine Pflegeleistungen (einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung) in den Pflegeklassen eins bis drei und ist in den einzelnen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege unterschiedlich.

Das Entgelt für **Unterkunft und Verpflegung** (sogenannte Hotelkosten) steht in einem angemessenen Verhältnis zu den Leistungen und ist vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen. Unberücksichtigt bleiben aber hier die gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen und Zusatzleistungen (Komfortleistungen), die ebenfalls vom Pflegebedürftigen selbst zu zahlen sind.

Ergebnisdarstellung

Ende 2001 sind im Freistaat Sachsen 118 918 Leistungsempfänger nach dem SGB XI – Soziale Pflegeversicherung, 794 oder 0,7 Prozent mehr als im Dezember 1999, nachgewiesen. Das waren 2,7 Prozent der sächsischen Bevölkerung, die von der Pflegebedürftigkeit abhängige Leistungen von den Pflegekassen und privaten Versicherungsunternehmen erhielten.

Im Regierungsbezirk Chemnitz hatten je 1 000 der Bevölkerung 30 Personen einen Leistungsanspruch aus der Pflegeversicherung geltend gemacht; im Regierungsbezirk Dresden waren es 25 und im Regierungsbezirk Leipzig 26 Personen.

52 519 bzw. 44,2 Prozent aller Leistungsempfänger waren Pflegegeldempfänger, die zu Hause ausschließlich von ihren Angehörigen versorgt wurden (1999: 48,6 Prozent).

28 716 Personen bzw. 24,1 Prozent erhielten nur Sachleistungen durch ambulante Pflegedienste (1999: 19,6 Prozent) und 4 264 Personen oder 3,6 Prozent wurden durch ambulante Pflegedienste und Angehörige (Empfänger von kombinierten Leistungen) zu Hause betreut. Ende 1999 betrug der Anteil mit kombinierten Leistungen 5,8 Prozent.

Die restlichen 28,1 Prozent (33 419 Personen) wurden in vollstationären Pflegeheimen, Kurzzeitpflege- und teilstationären Pflegeeinrichtungen betreut und versorgt (1999: 26,0 Prozent).

Im Bundesdurchschnitt waren 1999 von den Leistungsempfängern nach SGB XI 51 Prozent Pflegegeldempfänger, die zu Hause nur durch Angehörige betreut wurden. Ambulante Pflegedienste versorgten 21 Prozent (einschließlich der Empfänger mit kombinierten Leistungen) und 28 Prozent nahmen die Pflegeleistungen in stationären und teilstationären Einrichtungen in Anspruch.

Ende 2001 waren (wie 1999) fast drei Viertel (71 Prozent) aller Pflegeleistungsempfänger weiblichen Geschlechts. Von 1 000 weiblichen Einwohnern Sachsens erhielten demnach 37 Frauen, von 1 000 männlichen Einwohnern nur 16 Männer Leistungen nach dem SGB XI. Das Verhältnis ist in den Altersgruppen der unter 65-Jährigen anders: Auf 1 000 Einwohner in dieser Altersgruppe kamen 6,4 männliche, aber 5,6 weibliche Leistungsempfänger.

Mehr als die Hälfte (54,1 Prozent) waren 80 Jahre und älter (1999: 51,8 Prozent). Von 1 000 Einwohnern in dieser Altersgruppe erhielten damit 331 Personen Leistungen nach dem SGB XI.

3,6 Prozent der Leistungsempfänger waren Kinder und Jugendliche unter 25 Jahre.

Signifikante Unterschiede zeigten sich in der Zuordnung der Pflegestufen. Mehr als die Hälfte (51,6 Prozent) aller Leistungsempfänger waren in der Pflegestufe I als erheblich pflegebedürftig eingestuft; davon erhielten 52,7 Prozent ausschließlich Pflegegeld. Im Dezember 1999 hatten 50,2 Prozent der Leistungsempfänger die Pflegestufe I, für 56,3 Prozent davon wurde nur Pflegegeld gezahlt.

38,9 Prozent hatten die Pflegestufe II als schwer pflegebedürftig (1999: 40,1 Prozent) und 9,1 Prozent erhielten in der Pflegestufe III (einschließlich Härtefälle) als schwerstpflegebedürftig entsprechende Leistungen (zwei Jahre zuvor 9,4 Prozent). Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren 484 Personen (0,4 Prozent), die ausschließlich in teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen betreut wurden.

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 1999 lag der prozentuale Anteil der Leistungsempfänger 2001 in Sachsen in der Pflegestufe I um fast sechs Prozentpunkte höher, der in der Pflegestufe III (einschließlich Härtefälle) um fünf Prozentpunkte niedriger. Die Anteile in Pflegestufe II wiesen keinen Unterschied aus.

70,3 Prozent aller Pflegegeldempfänger erhielten ihre Leistungen von der Pflegekasse der Allgemeinen Ortskrankenkasse (1999: 75,8 Prozent). Von den Pflegekassen der Ersatzkassen bekamen 11,2 Prozent Pflegegeldempfänger ihre Leistungen, von den Pflegekassen der Seekassen und Bundesknappschaft 9,6 Prozent (1999: 8,9 und 9,1 Prozent). Der Anteil der Pflegekassen der Betriebs- und Innungskrankenkassen betrug zusammen 8,6 Prozent (zwei Jahre zuvor: 6,0 Prozent). Die privaten Versicherungsunternehmen zahlten für 167 Personen (0,3 Prozent) und die Landwirtschaftliche Pflegekasse nur für 28 Personen Pflegegeld.

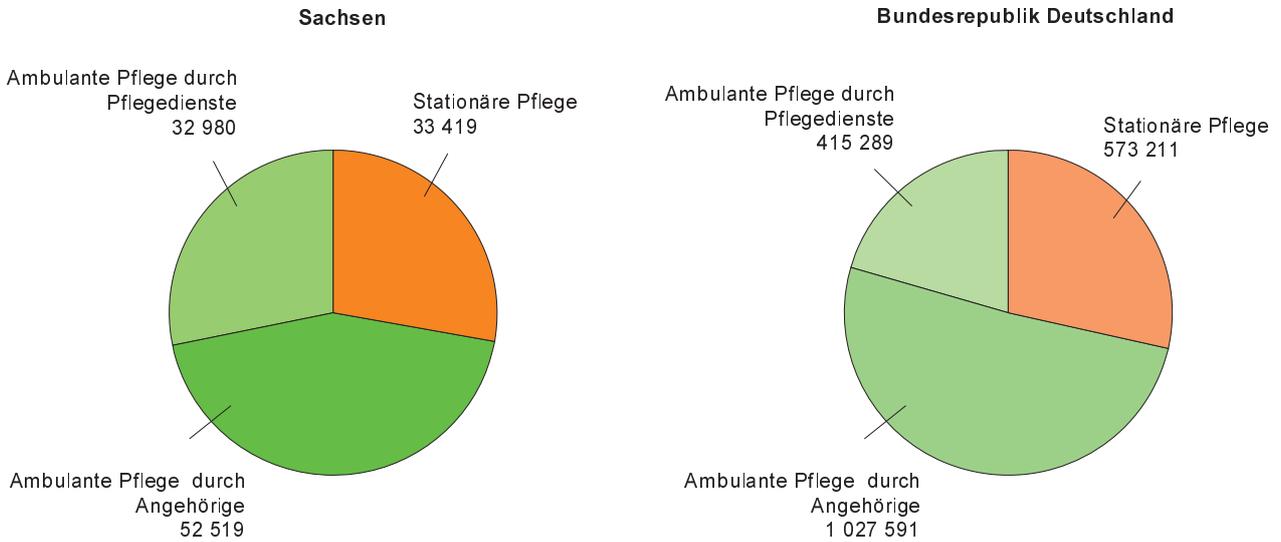
302 bzw. 60,5 Prozent der stationären Pflegeeinrichtungen (1999: 59,9 Prozent) boten nur vollstationäre Dauerpflege an; die übrigen 197 Einrichtungen boten Kurzzeit- und Tages- sowie Nachtpflege bzw. Kombinationen auch mit Dauerpflege an.

Auch hinsichtlich der Plätze dominierte 2001 die Dauerpflege. Von den insgesamt 36 154 zur Verfügung stehenden Plätzen entfielen 34 872 (96,5 Prozent) auf die vollstationäre Pflege, 1999 waren es 94,5 Prozent von 34 467 Plätzen.

Der Pflegesatz für eine vollstationäre Dauerpflege in der Pflegeklasse 1 betrug pro Person und Tag im Durchschnitt 32 € und für Unterkunft und Verpflegung 14 €. Die Pflegeklasse 2 kostete 41 €, die Pflegeklasse 3 durchschnittlich 56 € zuzüglich der Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Höhere Pflegesätze waren für die Kurzzeitpflege (33 € in Pflegeklasse 1, 41 € in Pflegeklasse 2, 56 € in Pflegeklasse 3) sowie 15 € für Unterkunft und Verpflegung zu entrichten.

Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 und in der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 1999

nach Art der Versorgung



nach Pflegestufen und Art der Versorgung

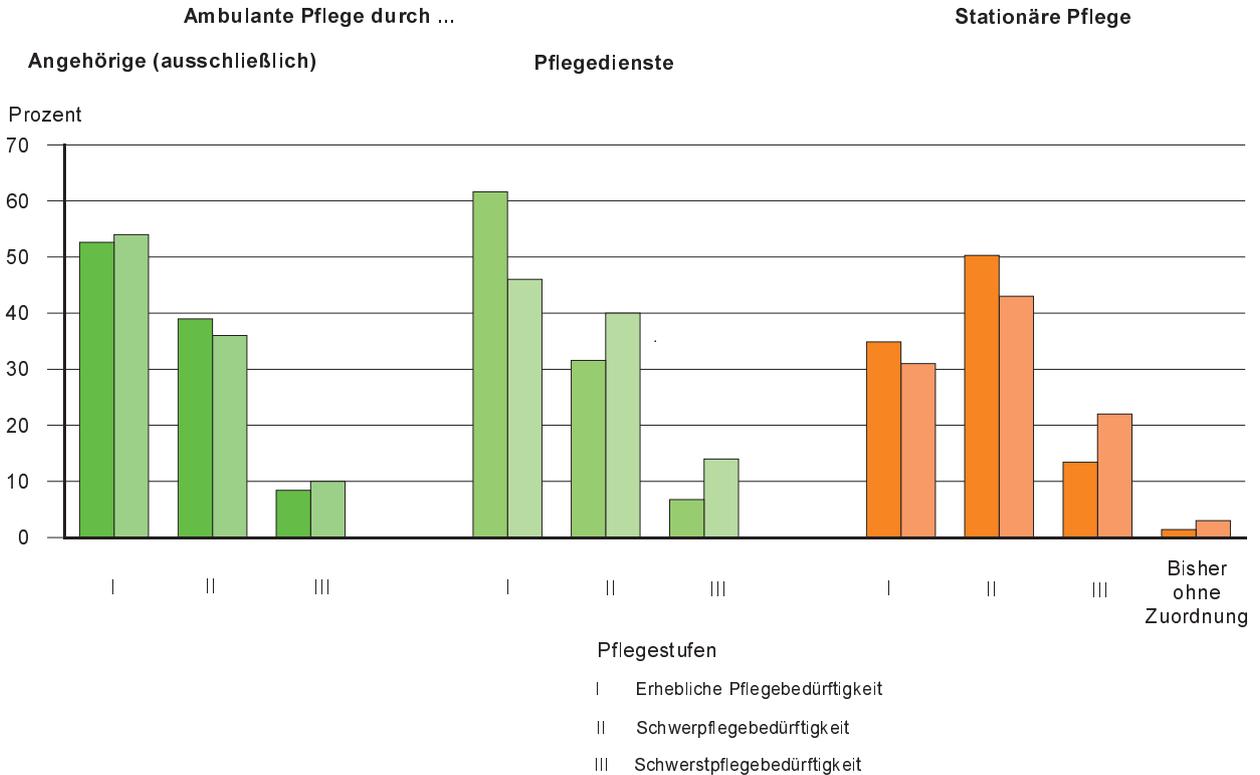


Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Leistungsart in Prozent

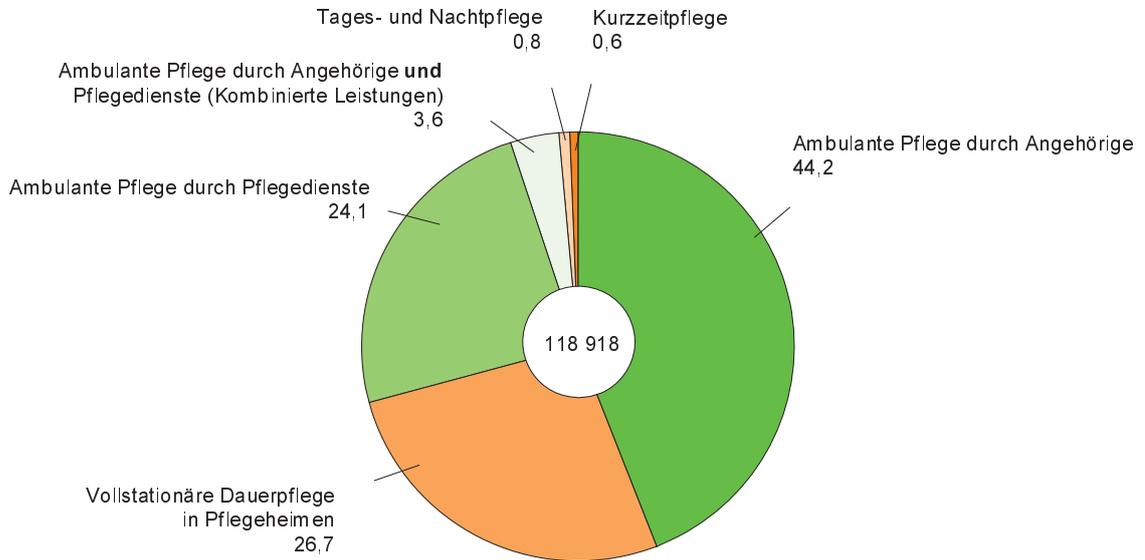


Abb. 3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Pflegestufe

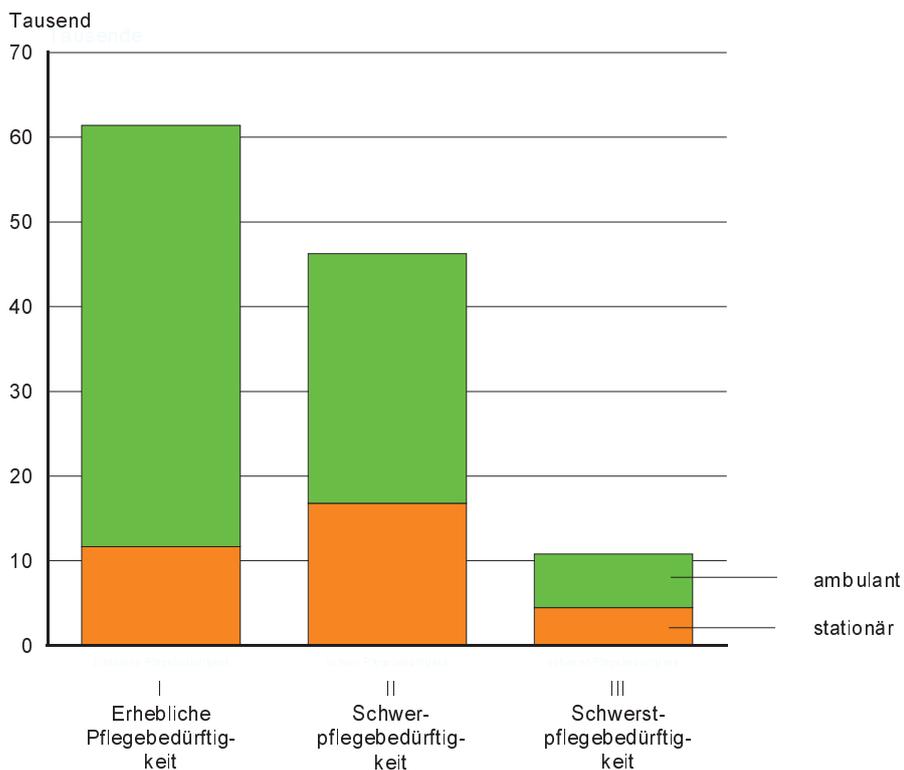


Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Alter und Geschlecht

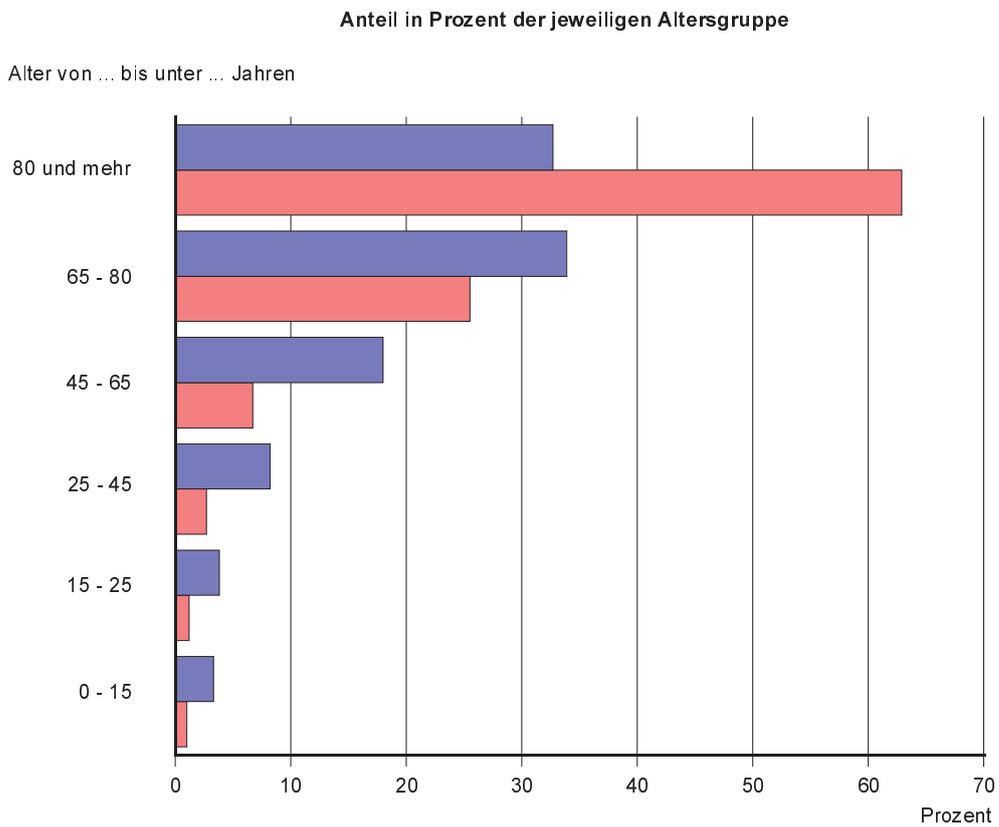
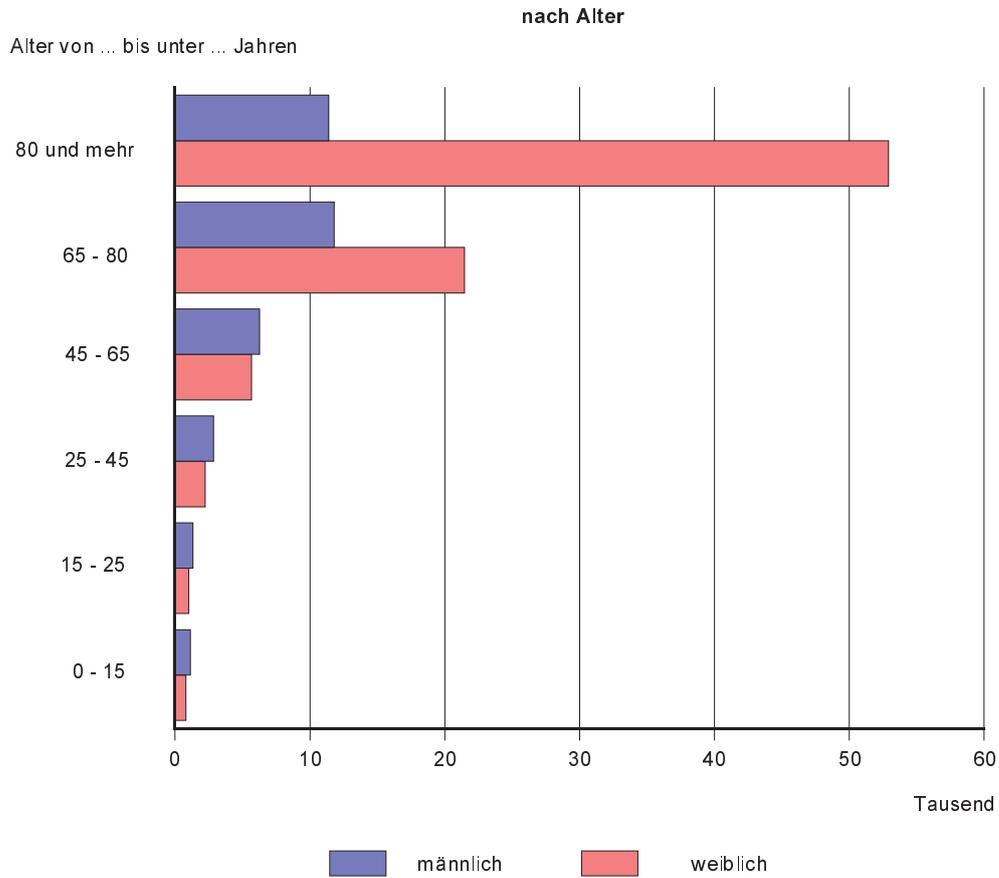


Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Pflegestufe und Pflegekasse

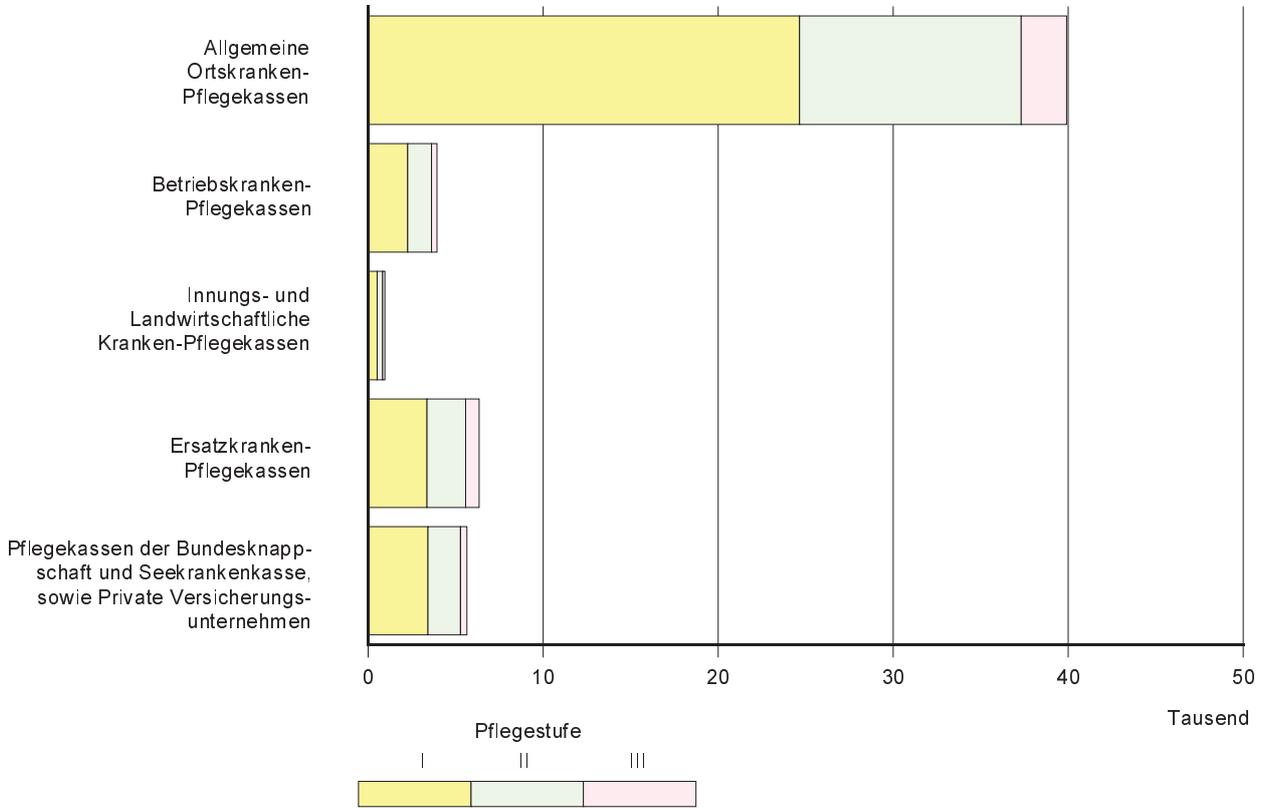


Abb. 6 Stationäre Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Art der Pflegeeinrichtung bzw. nach Pflegeangebot in Prozent

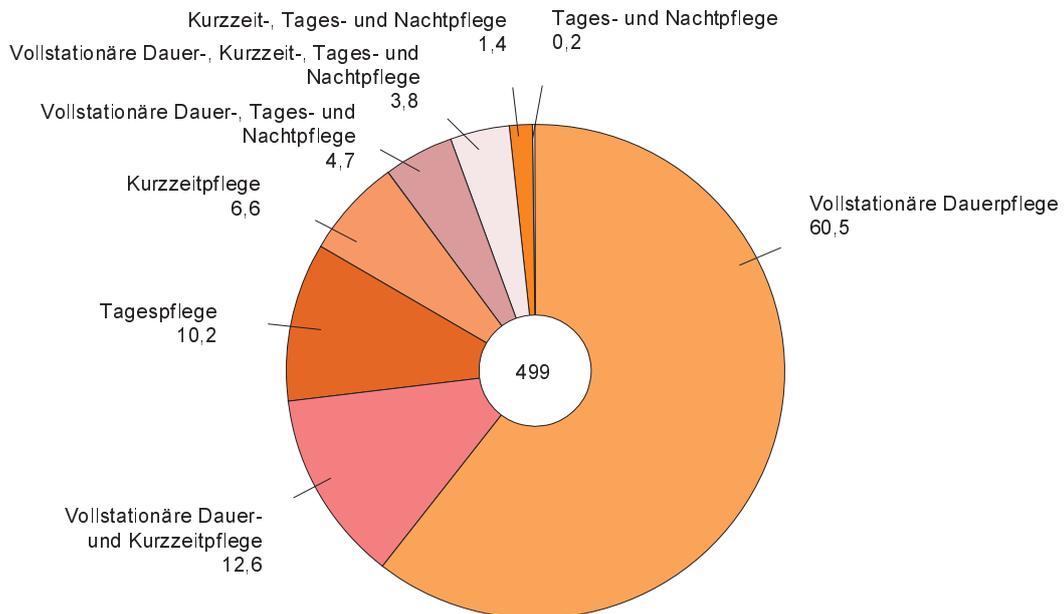
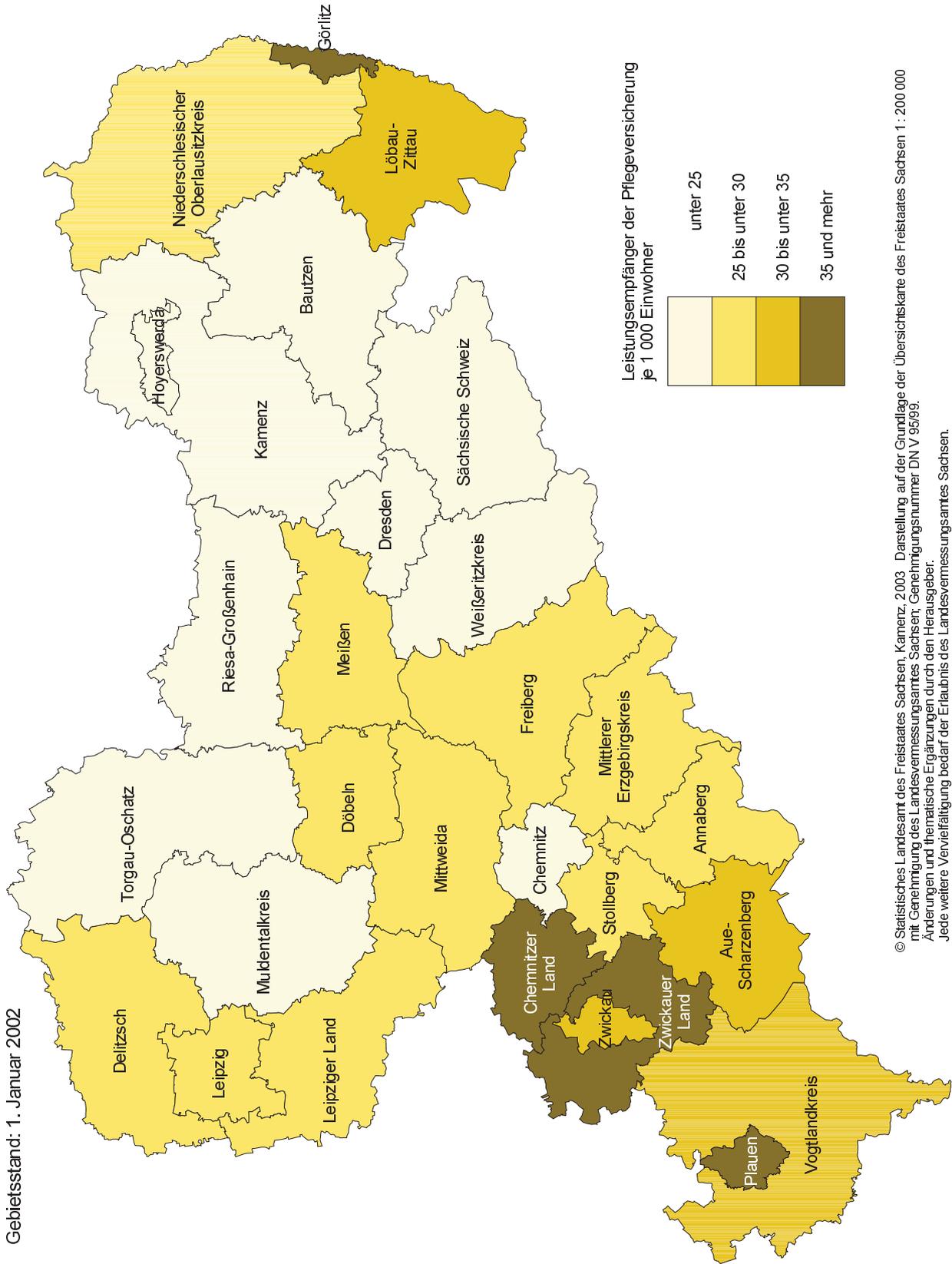
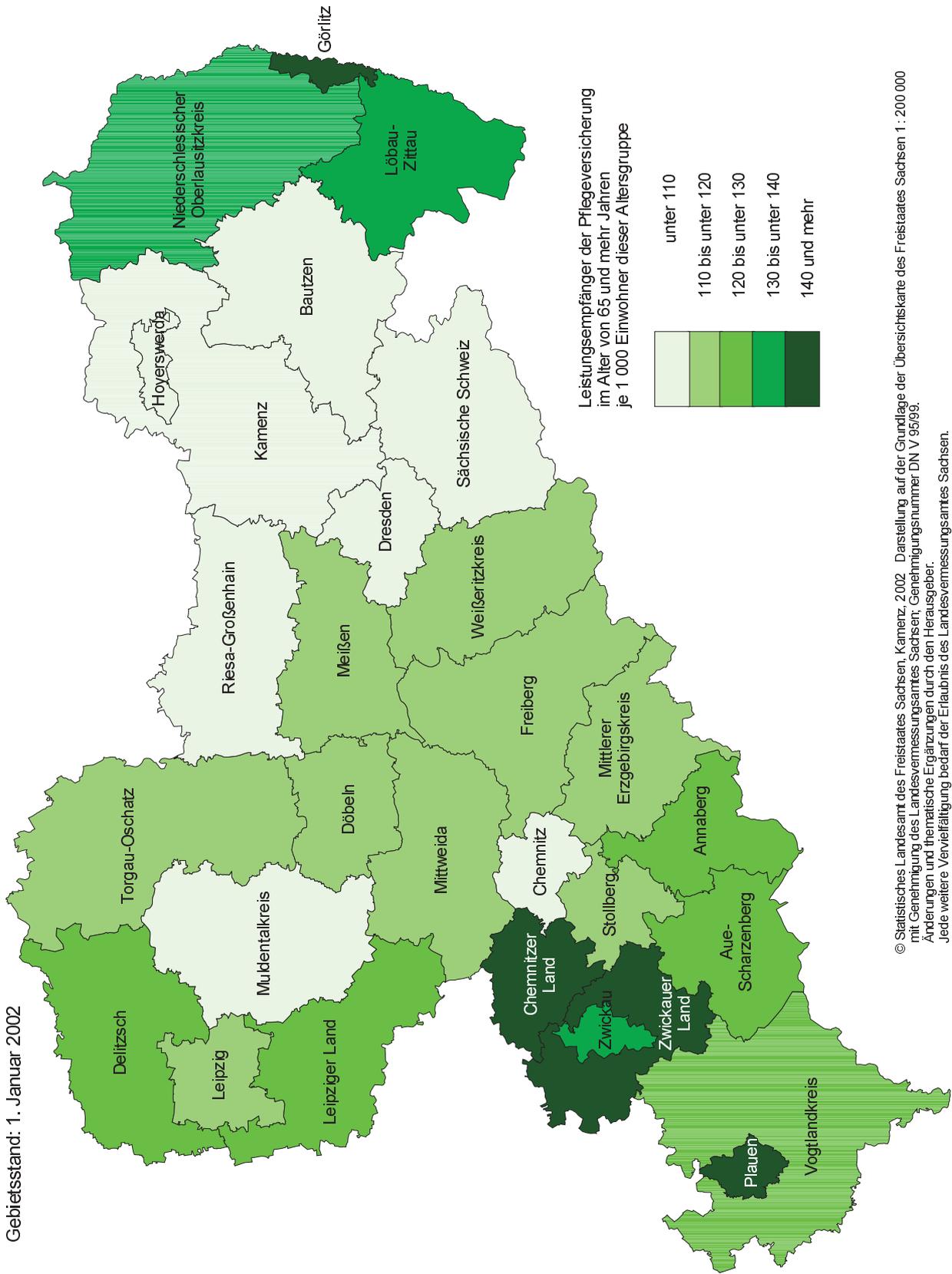


Abb. 7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Kreisen
 Gebietsstand: 1. Januar 2002



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2003. Darstellung auf der Grundlage der Übersichtsliste des Freistaates Sachsen 1 : 200 000 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 95/99. Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber. Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Abb. 8 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Alter von 65 und mehr Jahren im Freistaat Sachsen im Dezember 2001 nach Kreisen
 Gebietsstand: 1. Januar 2002



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2002. Darstellung auf der Grundlage der Übersichtsakte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 95/99. Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber. Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Kreisen und Geschlecht

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Männlich	Je 1 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	6 351	24,8	120,5	1 834	15,1
Plauen, Stadt	2 527	35,5	177,5	664	19,7
Zwickau, Stadt	3 348	32,9	161,7	967	20,0
Annaberg	2 544	29,2	147,8	742	17,5
Chemnitzer Land	5 002	35,8	169,6	1 372	20,5
Freiberg	4 205	27,7	143,2	1 266	17,1
Vogtlandkreis	6 371	31,8	149,6	1 839	19,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 528	27,0	138,6	756	16,5
Mittweida	3 812	27,9	135,9	1 167	17,5
Stollberg	2 723	29,3	142,7	816	18,0
Aue-Schwarzenberg	4 235	30,6	150,6	1 284	19,2
Zwickauer Land	5 136	38,4	188,0	1 437	22,3
Regierungsbezirk Chemnitz	48 782	30,4	149,1	14 144	18,3
Dresden, Stadt	9 677	20,2	110,3	2 782	12,1
Görlitz, Stadt	2 330	38,7	184,1	714	24,9
Hoyerswerda, Stadt	1 131	23,6	129,4	371	16,0
Bautzen	3 851	24,8	131,0	1 123	14,7
Meißen	4 118	27,1	139,8	1 153	15,6
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 904	28,1	162,8	868	17,0
Riesa-Großenhain	2 936	24,4	131,9	905	15,3
Löbau-Zittau	5 211	34,2	160,9	1 480	20,1
Sächsische Schweiz	3 489	24,0	120,4	1 013	14,3
Weißeritzkreis	3 028	24,3	136,2	890	14,4
Kamenz	3 358	21,7	122,8	1 020	13,3
Regierungsbezirk Dresden	42 033	24,8	131,7	12 319	14,9
Leipzig, Stadt	12 849	26,1	139,1	3 753	15,8
Delitzsch	3 267	25,7	150,6	935	14,9
Döbeln	2 168	28,3	137,6	622	16,7
Leipziger Land	4 145	27,1	147,1	1 265	16,9
Muldentalkreis	3 167	23,4	135,3	960	14,5
Torgau-Oschatz	2 507	24,9	139,9	810	16,4
Regierungsbezirk Leipzig	28 103	25,9	141,0	8 345	15,8
Sachsen	118 918	27,1	140,7	34 808	16,4

Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Weiblich	Je 1 000 Einwohner	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Kreis Regierungsbezirk Land
94,5	4 517	33,7	135,6	Chemnitz, Stadt
134,1	1 863	49,8	200,6	Plauen, Stadt
126,3	2 381	44,7	182,4	Zwickau, Stadt
115,6	1 802	40,1	167,0	Annaberg
127,6	3 630	49,8	193,7	Chemnitzer Land
114,0	2 939	38,0	161,0	Freiberg
118,9	4 532	43,5	167,1	Vogtlandkreis
107,1	1 772	37,2	158,5	Mittlerer Erzgebirgskreis
111,1	2 645	37,7	150,8	Mittweida
113,1	1 907	40,0	160,7	Stollberg
122,9	2 951	41,2	167,1	Aue-Schwarzenberg
142,5	3 699	53,3	214,6	Zwickauer Land
116,8	34 638	41,7	168,1	Regierungsbezirk Chemnitz
85,7	6 895	27,8	124,7	Dresden, Stadt
156,3	1 616	51,1	199,8	Görlitz, Stadt
108,8	760	30,8	142,6	Hoyerswerda, Stadt
102,0	2 728	34,4	148,3	Bautzen
105,1	2 965	37,9	160,4	Meißen
127,2	2 036	38,9	184,8	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
107,5	2 031	33,1	146,8	Riesa-Großhain
125,3	3 731	47,5	181,4	Löbau-Zittau
92,6	2 476	33,3	137,2	Sächsische Schweiz
105,3	2 138	33,9	155,1	Weißeritzkreis
97,1	2 338	29,9	138,8	Kamenz
103,2	29 714	34,2	148,8	Regierungsbezirk Dresden
112,3	9 096	35,7	154,3	Leipzig, Stadt
115,7	2 332	36,1	171,3	Delitzsch
108,0	1 546	39,2	154,7	Döbeln
118,3	2 880	37,0	164,7	Leipziger Land
108,6	2 207	31,9	151,5	Muldentalkreis
119,2	1 697	33,3	152,6	Torgau-Oschatz
113,4	19 758	35,5	157,1	Regierungsbezirk Leipzig
110,9	84 110	37,3	158,3	Sachsen

2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Kreisen und Leistungsart

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Leistungsart			
		ambulante Pflege		stationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
		zusammen	darunter Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeld- leistungen)		
Chemnitz, Stadt	6 351	1 670	213	1 835	2 846
Plauen, Stadt	2 527	723	120	857	947
Zwickau, Stadt	3 348	822	132	832	1 694
Annaberg	2 544	727	75	601	1 216
Chemnitzer Land	5 002	1 490	135	1 562	1 950
Freiberg	4 205	1 311	131	1 258	1 636
Vogtlandkreis	6 371	1 872	261	1 697	2 802
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 528	704	81	644	1 180
Mittweida	3 812	1 259	87	945	1 608
Stollberg	2 723	870	94	628	1 225
Aue-Schwarzenberg	4 235	1 107	118	1 113	2 015
Zwickauer Land	5 136	1 548	205	1 104	2 484
Regierungsbezirk Chemnitz	48 782	14 103	1 652	13 076	21 603
Dresden, Stadt	9 677	2 726	404	3 200	3 751
Görlitz, Stadt	2 330	780	69	650	900
Hoyerswerda, Stadt	1 131	330	38	324	477
Bautzen	3 851	760	120	1 146	1 945
Meißen	4 118	1 169	219	1 250	1 699
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 904	927	65	492	1 485
Riesa-Großenhain	2 936	699	117	639	1 598
Löbau-Zittau	5 211	1 290	96	1 517	2 404
Sächsische Schweiz	3 489	988	112	1 135	1 366
Weißeritzkreis	3 028	838	95	975	1 215
Kamenz	3 358	516	119	1 272	1 570
Regierungsbezirk Dresden	42 033	11 023	1 454	12 600	18 410
Leipzig, Stadt	12 849	3 604	623	3 744	5 501
Delitzsch	3 267	967	106	781	1 519
Döbeln	2 168	695	60	574	899
Leipziger Land	4 145	1 274	136	1 037	1 834
Muldentalkreis	3 167	699	110	957	1 511
Torgau-Oschatz	2 507	615	123	650	1 242
Regierungsbezirk Leipzig	28 103	7 854	1 158	7 743	12 506
Sachsen	118 918	32 980	4 264	33 419	52 519

1) Ohne Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)

3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...				
		I	II	III	darunter Härfälle	noch keine Zuordnung ¹⁾
Insgesamt						
unter 15	1 954	938	685	331	1	-
15 - 25	2 349	884	929	536	6	-
25 - 30	957	309	421	226	5	1
30 - 40	2 661	1 007	1 068	585	23	1
40 - 45	1 467	648	585	227	12	7
45 - 60	6 627	3 432	2 318	846	35	31
60 - 65	5 320	2 984	1 818	486	20	32
65 - 70	6 944	3 769	2 508	626	11	41
70 - 75	10 383	5 726	3 747	868	12	42
75 - 80	15 939	8 822	5 786	1 254	17	77
80 - 85	20 080	11 211	7 404	1 359	14	106
85 - 90	23 467	12 377	9 366	1 636	7	88
90 - 95	16 355	7 750	7 257	1 304	4	44
95 und älter	4 415	1 529	2 344	528	-	14
Insgesamt	118 918	61 386	46 236	10 812	167	484
männlich						
unter 15	1 145	561	403	181	-	-
15 - 25	1 330	500	528	302	5	-
25 - 30	545	186	237	122	5	-
30 - 40	1 505	582	599	323	16	1
40 - 45	802	379	307	112	7	4
45 - 60	3 510	1 901	1 177	416	19	16
60 - 65	2 766	1 549	952	248	14	17
65 - 70	3 402	1 829	1 251	297	6	25
70 - 75	4 170	2 191	1 586	383	8	10
75 - 80	4 239	2 208	1 659	361	5	11
80 - 85	4 311	2 325	1 669	300	2	17
85 - 90	3 937	2 099	1 591	235	2	12
90 - 95	2 512	1 299	1 089	114	-	10
95 und älter	634	286	291	56	-	1
Zusammen	34 808	17 895	13 339	3 450	89	124
weiblich						
unter 15	809	377	282	150	1	-
15 - 25	1 019	384	401	234	1	-
25 - 30	412	123	184	104	-	1
30 - 40	1 156	425	469	262	7	-
40 - 45	665	269	278	115	5	3
45 - 60	3 117	1 531	1 141	430	16	15
60 - 65	2 554	1 435	866	238	6	15
65 - 70	3 542	1 940	1 257	329	5	16
70 - 75	6 213	3 535	2 161	485	4	32
75 - 80	11 700	6 614	4 127	893	12	66
80 - 85	15 769	8 886	5 735	1 059	12	89
85 - 90	19 530	10 278	7 775	1 401	5	76
90 - 95	13 843	6 451	6 168	1 190	4	34
95 und älter	3 781	1 243	2 053	472	-	13
Zusammen	84 110	43 491	32 897	7 362	78	360

1) Nur in stationären Einrichtungen

4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Insgesamt						
unter 15	1 954	122	3	3	-	1 829
15 - 25	2 349	156	39	39	-	2 154
25 - 30	957	45	59	59	-	853
30 - 40	2 661	247	297	291	1	2 117
40 - 45	1 467	192	239	236	1	1 036
45 - 60	6 627	1 235	1 458	1 397	19	3 934
60 - 65	5 320	980	1 315	1 242	19	3 025
65 - 70	6 944	1 528	1 640	1 565	24	3 776
70 - 75	10 383	2 813	2 320	2 176	53	5 250
75 - 80	15 939	5 223	4 045	3 750	104	6 671
80 - 85	20 080	6 858	5 710	5 325	188	7 512
85 - 90	23 467	7 470	8 067	7 731	153	7 930
90 - 95	16 355	4 917	6 248	6 048	102	5 190
95 und älter	4 415	1 194	1 979	1 931	26	1 242
Insgesamt	118 918	32 980	33 419	31 793	690	52 519
Pflegestufe I						
unter 15	938	38	1	1	-	899
15 - 25	884	36	1	1	-	847
25 - 30	309	8	2	2	-	299
30 - 40	1 007	90	48	48	-	869
40 - 45	648	84	74	74	-	490
45 - 60	3 432	634	600	576	7	2 198
60 - 65	2 984	535	591	564	7	1 858
65 - 70	3 769	744	702	681	4	2 323
70 - 75	5 726	1 413	866	807	23	3 447
75 - 80	8 822	2 849	1 417	1 296	38	4 556
80 - 85	11 211	3 862	2 008	1 816	87	5 341
85 - 90	12 377	4 162	2 812	2 656	70	5 403
90 - 95	7 750	2 471	2 057	1 967	47	3 222
95 und älter	1 529	441	483	467	9	605
Zusammen	61 386	17 367	11 662	10 956	292	32 357
Pflegestufe II						
unter 15	685	46	-	-	-	639
15 - 25	929	57	5	5	-	867
25 - 30	421	18	15	15	-	388
30 - 40	1 068	86	86	84	-	896
40 - 45	585	71	80	77	1	434
45 - 60	2 318	410	520	499	2	1 388
60 - 65	1 818	330	492	464	5	996
65 - 70	2 508	601	660	625	11	1 247
70 - 75	3 747	1 085	1 088	1 031	14	1 574
75 - 80	5 786	1 943	1 985	1 849	49	1 858
80 - 85	7 404	2 572	2 919	2 778	68	1 913
85 - 90	9 366	2 874	4 295	4 152	58	2 197
90 - 95	7 257	2 135	3 452	3 366	40	1 670
95 und älter	2 344	623	1 198	1 172	13	523
Zusammen	46 236	12 851	16 795	16 117	261	16 590

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits in der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

Noch: 4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe,
Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle						
unter 15	331	38	2	2	-	291
15 - 25	536	63	33	33	-	440
25 - 30	226	19	41	41	-	166
30 - 40	585	71	162	158	1	352
40 - 45	227	37	78	78	-	112
45 - 60	846	191	307	296	6	348
60 - 65	486	115	200	184	5	171
65 - 70	626	183	237	223	6	206
70 - 75	868	315	324	304	9	229
75 - 80	1 254	431	566	549	8	257
80 - 85	1 359	424	677	654	11	258
85 - 90	1 636	434	872	853	12	330
90 - 95	1 304	311	695	677	11	298
95 und älter	528	130	284	280	2	114
Zusammen	10 812	2 762	4 478	4 332	71	3 572
darunter Härtefälle	167	52	115	113	-	-
noch keine Zuordnung						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	1	-	-
30 - 40	1	-	1	1	-	-
40 - 45	7	-	7	7	-	-
45 - 60	31	-	31	26	4	-
60 - 65	32	-	32	30	2	-
65 - 70	41	-	41	36	3	-
70 - 75	42	-	42	34	7	-
75 - 80	77	-	77	56	9	-
80 - 85	106	-	106	77	22	-
85 - 90	88	-	88	70	13	-
90 - 95	44	-	44	38	4	-
95 und älter	14	-	14	12	2	-
Zusammen	484	-	484	388	66	-

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits in der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Insgesamt						
unter 15	1 145	70	2	2	-	1 073
15 - 25	1 330	92	18	18	-	1 220
25 - 30	545	29	34	34	-	482
30 - 40	1 505	138	172	170	-	1 195
40 - 45	802	100	155	153	1	547
45 - 60	3 510	613	839	804	14	2 058
60 - 65	2 766	441	729	690	15	1 596
65 - 70	3 402	644	798	757	10	1 960
70 - 75	4 170	974	786	730	21	2 410
75 - 80	4 239	1 202	773	705	29	2 264
80 - 85	4 311	1 390	831	751	39	2 090
85 - 90	3 937	1 338	968	905	31	1 631
90 - 95	2 512	883	735	704	18	894
95 und älter	634	206	199	196	2	229
Insgesamt	34 808	8 120	7 039	6 619	180	19 649
Pflegestufe I						
unter 15	561	24	-	-	-	537
15 - 25	500	21	1	1	-	478
25 - 30	186	7	1	1	-	178
30 - 40	582	48	27	27	-	507
40 - 45	379	55	60	60	-	264
45 - 60	1 901	354	371	355	7	1 176
60 - 65	1 549	233	354	340	6	962
65 - 70	1 829	281	357	345	1	1 191
70 - 75	2 191	407	316	295	11	1 468
75 - 80	2 208	512	268	242	14	1 428
80 - 85	2 325	651	302	263	18	1 372
85 - 90	2 099	666	351	327	12	1 082
90 - 95	1 299	434	299	280	11	566
95 und älter	286	87	74	74	-	125
Zusammen	17 895	3 780	2 781	2 610	80	11 334
Pflegestufe II						
unter 15	403	26	-	-	-	377
15 - 25	528	32	2	2	-	494
25 - 30	237	11	8	8	-	218
30 - 40	599	47	49	49	-	503
40 - 45	307	30	44	42	1	233
45 - 60	1 177	188	292	282	1	697
60 - 65	952	148	269	253	5	535
65 - 70	1 251	267	306	286	5	678
70 - 75	1 586	413	352	325	8	821
75 - 80	1 659	525	394	361	12	740
80 - 85	1 669	619	398	368	15	652
85 - 90	1 591	579	524	487	18	488
90 - 95	1 089	412	385	375	5	292
95 und älter	291	106	102	99	2	83
Zusammen	13 339	3 403	3 125	2 937	72	6 811

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits in der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

Noch: 5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe,
Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle						
unter 15	181	20	2	2	-	159
15 - 25	302	39	15	15	-	248
25 - 30	122	11	25	25	-	86
30 - 40	323	43	95	93	-	185
40 - 45	112	15	47	47	-	50
45 - 60	416	71	160	153	5	185
60 - 65	248	60	89	81	3	99
65 - 70	297	96	110	102	3	91
70 - 75	383	154	108	101	2	121
75 - 80	361	165	100	94	2	96
80 - 85	300	120	114	109	1	66
85 - 90	235	93	81	80	-	61
90 - 95	114	37	41	41	-	36
95 und älter	56	13	22	22	-	21
Zusammen	3 450	937	1 009	965	16	1 504
darunter Härtefälle	89	23	66	65	-	-
noch keine Zuordnung						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	1	-	1	1	-	-
40 - 45	4	-	4	4	-	-
45 - 60	16	-	16	14	1	-
60 - 65	17	-	17	16	1	-
65 - 70	25	-	25	24	1	-
70 - 75	10	-	10	9	-	-
75 - 80	11	-	11	8	1	-
80 - 85	17	-	17	11	5	-
85 - 90	12	-	12	11	1	-
90 - 95	10	-	10	8	2	-
95 und älter	1	-	1	1	-	-
Zusammen	124	-	124	107	12	-

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits in der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Insgesamt						
unter 15	809	52	1	1	-	756
15 - 25	1 019	64	21	21	-	934
25 - 30	412	16	25	25	-	371
30 - 40	1 156	109	125	121	1	922
40 - 45	665	92	84	83	-	489
45 - 60	3 117	622	619	593	5	1 876
60 - 65	2 554	539	586	552	4	1 429
65 - 70	3 542	884	842	808	14	1 816
70 - 75	6 213	1 839	1 534	1 446	32	2 840
75 - 80	11 700	4 021	3 272	3 045	75	4 407
80 - 85	15 769	5 468	4 879	4 574	149	5 422
85 - 90	19 530	6 132	7 099	6 826	122	6 299
90 - 95	13 843	4 034	5 513	5 344	84	4 296
95 und älter	3 781	988	1 780	1 735	24	1 013
Insgesamt	84 110	24 860	26 380	25 174	510	32 870
Pflegestufe I						
unter 15	377	14	1	1	-	362
15 - 25	384	15	-	-	-	369
25 - 30	123	1	1	1	-	121
30 - 40	425	42	21	21	-	362
40 - 45	269	29	14	14	-	226
45 - 60	1 531	280	229	221	-	1 022
60 - 65	1 435	302	237	224	1	896
65 - 70	1 940	463	345	336	3	1 132
70 - 75	3 535	1 006	550	512	12	1 979
75 - 80	6 614	2 337	1 149	1 054	24	3 128
80 - 85	8 886	3 211	1 706	1 553	69	3 969
85 - 90	10 278	3 496	2 461	2 329	58	4 321
90 - 95	6 451	2 037	1 758	1 687	36	2 656
95 und älter	1 243	354	409	393	9	480
Zusammen	43 491	13 587	8 881	8 346	212	21 023
Pflegestufe II						
unter 15	282	20	-	-	-	262
15 - 25	401	25	3	3	-	373
25 - 30	184	7	7	7	-	170
30 - 40	469	39	37	35	-	393
40 - 45	278	41	36	35	-	201
45 - 60	1 141	222	228	217	1	691
60 - 65	866	182	223	211	-	461
65 - 70	1 257	334	354	339	6	569
70 - 75	2 161	672	736	706	6	753
75 - 80	4 127	1 418	1 591	1 488	37	1 118
80 - 85	5 735	1 953	2 521	2 410	53	1 261
85 - 90	7 775	2 295	3 771	3 665	40	1 709
90 - 95	6 168	1 723	3 067	2 991	35	1 378
95 und älter	2 053	517	1 096	1 073	11	440
Zusammen	32 897	9 448	13 670	13 180	189	9 779

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits in der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

Noch: 6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001 nach Altersgruppe,
Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle						
unter 15	150	18	-	-	-	132
15 - 25	234	24	18	18	-	192
25 - 30	104	8	16	16	-	80
30 - 40	262	28	67	65	1	167
40 - 45	115	22	31	31	-	62
45 - 60	430	120	147	143	1	163
60 - 65	238	55	111	103	2	72
65 - 70	329	87	127	121	3	115
70 - 75	485	161	216	203	7	108
75 - 80	893	266	466	455	6	161
80 - 85	1 059	304	563	545	10	192
85 - 90	1 401	341	791	773	12	269
90 - 95	1 190	274	654	636	11	262
95 und älter	472	117	262	258	2	93
Insgesamt	7 362	1 825	3 469	3 367	55	2 068
darunter Härtefälle	78	29	49	48	-	-
noch keine Zuordnung						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	1	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	3	-	3	3	-	-
45 - 60	15	-	15	12	3	-
60 - 65	15	-	15	14	1	-
65 - 70	16	-	16	12	2	-
70 - 75	32	-	32	25	7	-
75 - 80	66	-	66	48	8	-
80 - 85	89	-	89	66	17	-
85 - 90	76	-	76	59	12	-
90 - 95	34	-	34	30	2	-
95 und älter	13	-	13	11	2	-
Insgesamt	360	-	360	281	54	-

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits in der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

7. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			darunter Härfefälle
		I	II	III	
Insgesamt					
unter 15	1 952	954	686	312	1
15 - 25	2 302	899	933	470	-
25 - 30	880	308	397	175	-
30 - 40	2 174	885	917	372	-
40 - 45	1 076	502	453	121	-
45 - 60	4 199	2 312	1 487	400	3
60 - 65	3 240	1 952	1 084	204	2
65 - 70	4 005	2 410	1 337	258	-
70 - 75	5 673	3 636	1 736	301	-
75 - 80	7 301	4 833	2 121	347	-
80 - 85	8 303	5 709	2 265	329	-
85 - 90	8 694	5 758	2 532	404	1
90 - 95	5 642	3 415	1 884	343	-
95 und älter	1 342	638	579	125	-
Insgesamt	56 783	34 211	18 411	4 161	7
männlich					
unter 15	1 144	575	398	171	-
15 - 25	1 308	506	531	271	-
25 - 30	495	183	224	88	-
30 - 40	1 217	511	508	198	-
40 - 45	562	268	240	54	-
45 - 60	2 179	1 230	736	213	2
60 - 65	1 693	999	577	117	2
65 - 70	2 083	1 229	727	127	-
70 - 75	2 591	1 537	890	164	-
75 - 80	2 437	1 474	824	139	-
80 - 85	2 312	1 448	768	96	-
85 - 90	1 788	1 136	574	78	-
90 - 95	989	606	339	44	-
95 und älter	245	128	95	22	-
Zusammen	21 043	11 830	7 431	1 782	4
weiblich					
unter 15	808	379	288	141	1
15 - 25	994	393	402	199	-
25 - 30	385	125	173	87	-
30 - 40	957	374	409	174	-
40 - 45	514	234	213	67	-
45 - 60	2 020	1 082	751	187	1
60 - 65	1 547	953	507	87	-
65 - 70	1 922	1 181	610	131	-
70 - 75	3 082	2 099	846	137	-
75 - 80	4 864	3 359	1 297	208	-
80 - 85	5 991	4 261	1 497	233	-
85 - 90	6 906	4 622	1 958	326	1
90 - 95	4 653	2 809	1 545	299	-
95 und älter	1 097	510	484	103	-
Zusammen	35 740	22 381	10 980	2 379	3

8. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			darunter Härfefälle
		I	II	III	
Insgesamt					
unter 15	1 829	899	639	291	-
15 - 25	2 154	847	867	440	-
25 - 30	853	299	388	166	-
30 - 40	2 117	869	896	352	-
40 - 45	1 036	490	434	112	-
45 - 60	3 934	2 198	1 388	348	-
60 - 65	3 025	1 858	996	171	-
65 - 70	3 776	2 323	1 247	206	-
70 - 75	5 250	3 447	1 574	229	-
75 - 80	6 671	4 556	1 858	257	-
80 - 85	7 512	5 341	1 913	258	-
85 - 90	7 930	5 403	2 197	330	-
90 - 95	5 190	3 222	1 670	298	-
95 und älter	1 242	605	523	114	-
Insgesamt	52 519	32 357	16 590	3 572	-
männlich					
unter 15	1 073	537	377	159	-
15 - 25	1 220	478	494	248	-
25 - 30	482	178	218	86	-
30 - 40	1 195	507	503	185	-
40 - 45	547	264	233	50	-
45 - 60	2 058	1 176	697	185	-
60 - 65	1 596	962	535	99	-
65 - 70	1 960	1 191	678	91	-
70 - 75	2 410	1 468	821	121	-
75 - 80	2 264	1 428	740	96	-
80 - 85	2 090	1 372	652	66	-
85 - 90	1 631	1 082	488	61	-
90 - 95	894	566	292	36	-
95 und älter	229	125	83	21	-
Zusammen	19 649	11 334	6 811	1 504	-
weiblich					
unter 15	756	362	262	132	-
15 - 25	934	369	373	192	-
25 - 30	371	121	170	80	-
30 - 40	922	362	393	167	-
40 - 45	489	226	201	62	-
45 - 60	1 876	1 022	691	163	-
60 - 65	1 429	896	461	72	-
65 - 70	1 816	1 132	569	115	-
70 - 75	2 840	1 979	753	108	-
75 - 80	4 407	3 128	1 118	161	-
80 - 85	5 422	3 969	1 261	192	-
85 - 90	6 299	4 321	1 709	269	-
90 - 95	4 296	2 656	1 378	262	-
95 und älter	1 013	480	440	93	-
Zusammen	32 870	21 023	9 779	2 068	-

9. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			
		I	II	III	darunter Härfefälle
Insgesamt					
unter 15	123	55	47	21	1
15 - 25	148	52	66	30	-
25 - 30	27	9	9	9	-
30 - 40	57	16	21	20	-
40 - 45	40	12	19	9	-
45 - 60	265	114	99	52	3
60 - 65	215	94	88	33	2
65 - 70	229	87	90	52	-
70 - 75	423	189	162	72	-
75 - 80	630	277	263	90	-
80 - 85	791	368	352	71	-
85 - 90	764	355	335	74	1
90 - 95	452	193	214	45	-
95 und älter	100	33	56	11	-
Insgesamt	4 264	1 854	1 821	589	7
männlich					
unter 15	71	38	21	12	-
15 - 25	88	28	37	23	-
25 - 30	13	5	6	2	-
30 - 40	22	4	5	13	-
40 - 45	15	4	7	4	-
45 - 60	121	54	39	28	2
60 - 65	97	37	42	18	2
65 - 70	123	38	49	36	-
70 - 75	181	69	69	43	-
75 - 80	173	46	84	43	-
80 - 85	222	76	116	30	-
85 - 90	157	54	86	17	-
90 - 95	95	40	47	8	-
95 und älter	16	3	12	1	-
Zusammen	1 394	496	620	278	4
weiblich					
unter 15	52	17	26	9	1
15 - 25	60	24	29	7	-
25 - 30	14	4	3	7	-
30 - 40	35	12	16	7	-
40 - 45	25	8	12	5	-
45 - 60	144	60	60	24	1
60 - 65	118	57	46	15	-
65 - 70	106	49	41	16	-
70 - 75	242	120	93	29	-
75 - 80	457	231	179	47	-
80 - 85	569	292	236	41	-
85 - 90	607	301	249	57	1
90 - 95	357	153	167	37	-
95 und älter	84	30	44	10	-
Zusammen	2 870	1 358	1 201	311	3

10. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegerstufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
Insgesamt									
Insgesamt	56 783	56 616	39 908	3 927	929	28	6 349	5 475	167
I	34 211	34 139	24 640	2 260	508	11	3 373	3 347	72
II	18 411	18 345	12 677	1 359	305	12	2 203	1 789	66
III	4 161	4 132	2 591	308	116	5	773	339	29
darunter Härtefälle	7	5	-	2	2	-	1	-	2
männlich									
Zusammen	21 043	20 929	13 652	1 643	590	15	3 063	1 966	114
I	11 830	11 781	7 934	861	323	8	1 535	1 120	49
II	7 431	7 387	4 726	615	189	4	1 136	717	44
III	1 782	1 761	992	167	78	3	392	129	21
darunter Härtefälle	4	2	-	-	1	-	1	-	2
weiblich									
Zusammen	35 740	35 687	26 256	2 284	339	13	3 286	3 509	53
I	22 381	22 358	16 706	1 399	185	3	1 838	2 227	23
II	10 980	10 958	7 951	744	116	8	1 067	1 072	22
III	2 379	2 371	1 599	141	38	2	381	210	8
darunter Härtefälle	3	3	-	2	1	-	-	-	-

11. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegestufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- krankenkasse	Betriebs- krankenkassen	Innungs- krankenkassen	Landwirt- schaftlichen Krankenkasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
Insgesamt									
Insgesamt	52 519	52 365	38 228	2 885	855	23	5 209	5 165	154
I	32 357	32 288	23 980	1 770	484	10	2 840	3 204	69
II	16 590	16 530	11 888	923	270	10	1 777	1 662	60
III	3 572	3 547	2 360	192	101	3	592	299	25
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich									
Zusammen	19 649	19 544	13 229	1 321	545	14	2 568	1 867	105
I	11 334	11 287	7 807	751	309	8	1 337	1 075	47
II	6 811	6 771	4 515	458	170	4	947	677	40
III	1 504	1 486	907	112	66	2	284	115	18
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich									
Zusammen	32 870	32 821	24 999	1 564	310	9	2 641	3 298	49
I	21 023	21 001	16 173	1 019	175	2	1 503	2 129	22
II	9 779	9 759	7 373	465	100	6	830	985	20
III	2 068	2 061	1 453	80	35	1	308	184	7
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-

12. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2001 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegerstufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
Insgesamt									
Insgesamt	4 264	4 251	1 680	1 042	74	5	1 140	310	13
I	1 854	1 851	660	490	24	1	533	143	3
II	1 821	1 815	789	436	35	2	426	127	6
III	589	585	231	116	15	2	181	40	4
darunter Härtefälle	7	5	-	2	2	-	1	-	2
männlich									
Zusammen	1 394	1 385	423	322	45	1	495	99	9
I	496	494	127	110	14	-	198	45	2
II	620	616	211	157	19	-	189	40	4
III	278	275	85	55	12	1	108	14	3
darunter Härtefälle	4	2	-	-	1	-	1	-	2
weiblich									
Zusammen	2 870	2 866	1 257	720	29	4	645	211	4
I	1 358	1 357	533	380	10	1	335	98	1
II	1 201	1 199	578	279	16	2	237	87	2
III	311	310	146	61	3	1	73	26	1
darunter Härtefälle	3	3	-	2	1	-	-	-	-

13. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Art der Einrichtung und des Trägers

Art der Pflegeeinrichtung	Einrichtungen	Freigemein- nütziger	Privater	Öffentlicher
		Träger		
Ambulante Pflegedienste	879	289	581	9
Pflegedienste ohne andere Sozial- leistungen	11	-	11	-
Pflegedienste mit anderen Sozial- leistungen	868	289	570	9
darunter mit häuslicher Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	861	284	568	9
Stationäre Pflegeeinrichtungen	499	302	135	62
Vollstationäre Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege	19	12	2	5
Vollstationäre Dauer- und Kurzzeitpflege	63	41	13	9
Vollstationäre Dauer-, Tages- und Nachtpflege	23	19	1	3
Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege	7	4	3	-
Tages- und Nachtpflege	1	1	-	-
Vollstationäre Dauerpflege	302	177	80	45
Kurzzeitpflege	33	9	24	-
Tagespflege	51	39	12	-
Pflegeeinrichtungen insgesamt	1 378	591	716	71

14. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2001 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung

Art der Pflegeeinrichtung	Insgesamt	Freigemein- nütziger	Privater	Öffentlicher
		Träger		
ambulante Pflege				
Pflegedienste insgesamt	38	58	28	28
ohne andere Sozialleistungen	10	-	10	-
mit anderen Sozialleistungen	38	58	28	28
darunter				
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	38	59	28	28
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	42	64	30	20
stationäre Pflege				
Pflegeheime insgesamt	67	66	55	99
Pflegeheim für ältere Menschen	70	70	55	107
Pflegeheim für Behinderte	21	22	23	12
Pflegeheim für psychisch Kranke	48	26	120	43

15. Stationäre Pflegeeinrichtungen und verfügbare Plätze (Betten) im Dezember 2001 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Einrichtungen	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter in Einrichtungen der			
			vollstationären Dauerpflege			teilstationären Pflege
			zusammen	je Einrichtung	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren	
Chemnitz, Stadt	17	1 948	1 888	111	36	60
Plauen, Stadt	10	929	897	90	63	32
Zwickau, Stadt	10	838	809	81	39	29
Annaberg	8	658	640	80	37	18
Chemnitzer Land	26	1 688	1 630	63	55	58
Freiberg	18	1 351	1 292	72	44	59
Vogtlandkreis	30	1 854	1 765	59	41	89
Mittlerer Erzgebirgskreis	9	703	667	74	37	36
Mittweida	19	1 034	1 019	54	36	15
Stollberg	8	672	672	84	35	-
Aue-Schwarzenberg	17	1 203	1 171	69	42	32
Zwickauer Land	17	1 152	1 118	66	41	34
Regierungsbezirk Chemnitz	189	14 030	13 568	72	41	462
Dresden, Stadt	50	3 445	3 256	65	37	189
Görlitz, Stadt	10	685	673	67	53	12
Hoyerswerda, Stadt	5	334	334	67	38	-
Bautzen	13	1 214	1 192	92	41	22
Meißen	23	1 341	1 295	56	44	46
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	10	512	488	49	27	24
Riesa-Großenhain	9	710	674	75	30	36
Löbau-Zittau	26	1 621	1 563	60	48	58
Sächsische Schweiz	17	1 197	1 163	68	40	34
Weißeritzkreis	17	1 128	1 079	63	49	49
Kamenz	19	1 324	1 263	66	46	61
Regierungsbezirk Dresden	199	13 511	12 980	65	41	531
Leipzig, Stadt	46	4 345	4 243	92	46	102
Delitzsch	14	848	812	58	37	36
Döbeln	8	607	589	74	37	18
Leipziger Land	13	1 062	1 014	78	36	48
Muldentalkreis	16	1 071	1 032	65	44	39
Torgau-Oschatz	14	680	634	45	35	46
Regierungsbezirk Leipzig	111	8 613	8 324	75	42	289
Sachsen	499	36 154	34 872	70	41	1 282

16. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Einrichtungsart und Träger

Einrichtungsart Pflegeklassen	Insgesamt	Freigemein- nütziger	Privater	Öffentlicher
		Träger		
pro Person und Tag in €				
Vollstationäre Dauerpflege				
Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	32	32	32	32
Pflegeklasse 2	41	41	41	41
Pflegeklasse 3	56	56	55	56
Durchschnitt aller Pflegeklassen	43	43	42	43
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	14	14	14	14
Kurzzeitpflege				
Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	33	33	32	33
Pflegeklasse 2	41	42	41	42
Pflegeklasse 3	56	57	54	57
Durchschnitt aller Pflegeklassen	43	44	42	44
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	15	15	15	14
Tagespflege				
Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	21	21	20	19
Pflegeklasse 2	29	29	28	27
Pflegeklasse 3	33	34	32	32
Durchschnitt aller Pflegeklassen	28	28	27	26
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	5	5	5	4
Nachtpflege				
Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	-	-	-	-
Pflegeklasse 2	-	-	-	-
Pflegeklasse 3	-	-	-	-
Durchschnitt aller Pflegeklassen	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	-	-	-	-

17. Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Betreute Pflegebedürftige je		Betreute Pflegebedürftige im Alter von 65 und mehr Jahren					
	ambulante	stationäre	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulant	je 1 000 Einwohner	stationär	je 1 000 Einwohner
	Einrichtung							
Chemnitz, Stadt	38	108	3 235	61,4	1 506	28,6	1 729	32,8
Plauen, Stadt	38	86	1 461	102,6	660	46,3	801	56,3
Zwickau, Stadt	41	83	1 524	73,6	760	36,7	764	36,9
Annaberg	27	75	1 205	70,0	669	38,9	536	31,1
Chemnitzer Land	40	60	2 770	93,9	1 399	47,4	1 371	46,5
Freiberg	44	70	2 298	78,3	1 204	41,0	1 094	37,3
Vogtlandkreis	31	57	3 176	74,6	1 723	40,5	1 453	34,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	47	72	1 204	66,0	664	36,4	540	29,6
Mittweida	47	50	2 011	71,7	1 157	41,3	854	30,5
Stollberg	40	79	1 334	69,9	803	42,1	531	27,8
Aue-Schwarzenberg	31	65	1 934	68,8	1 013	36,0	921	32,8
Zwickauer Land	36	65	2 405	88,0	1 418	51,9	987	36,1
Regierungsbezirk Chemnitz	37	69	24 557	75,1	12 976	39,7	11 581	35,4
Dresden, Stadt	31	64	5 487	62,5	2 492	28,4	2 995	34,1
Görlitz, Stadt	65	65	1 208	95,5	614	48,5	594	46,9
Hoyerswerda, Stadt	33	65	568	65,0	291	33,3	277	31,7
Bautzen	32	88	1 673	56,9	699	23,8	974	33,1
Meißen	37	54	2 229	75,7	1 100	37,3	1 129	38,3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	49	49	1 262	70,7	835	46,8	427	23,9
Riesa-Großenhain	41	71	1 205	54,2	611	27,5	594	26,7
Löbau-Zittau	42	58	2 503	77,3	1 157	35,7	1 346	41,6
Sächsische Schweiz	32	67	1 925	66,4	912	31,5	1 013	34,9
Weißeritzkreis	47	57	1 629	73,3	748	33,6	881	39,6
Kamenz	25	67	1 627	59,5	483	17,7	1 144	41,8
Regierungsbezirk Dresden	36	63	21 316	66,8	9 942	31,2	11 374	35,7
Leipzig, Stadt	51	81	6 601	71,5	3 185	34,5	3 416	37,0
Delitzsch	35	56	1 621	74,7	905	41,7	716	33,0
Döbeln	37	72	1 170	74,3	647	41,1	523	33,2
Leipziger Land	41	80	2 114	75,0	1 150	40,8	964	34,2
Muldentalkreis	30	60	1 521	65,0	646	27,6	875	37,4
Torgau-Oschatz	26	46	1 112	62,1	552	30,8	560	31,3
Regierungsbezirk Leipzig	40	70	14 139	70,9	7 085	35,5	7 054	35,4
Sachsen	38	67	60 012	71,0	30 003	35,5	30 009	35,5

18. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Pflegestufe

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...				
		männlich	weiblich	I	II	III	darunter Härfefälle	noch keine Zuordnung
Chemnitz, Stadt	3 505	735	2 770	1 694	1 495	301	13	15
Plauen, Stadt	1 580	305	1 275	608	732	237	6	3
Zwickau, Stadt	1 654	365	1 289	721	736	185	4	12
Annaberg	1 328	297	1 031	569	601	157	4	1
Chemnitzer Land	3 052	660	2 392	1 287	1 419	321	12	25
Freiberg	2 569	630	1 939	1 101	1 178	287	6	3
Vogtlandkreis	3 569	847	2 722	1 488	1 563	480	8	38
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 348	339	1 009	517	662	161	1	8
Mittweida	2 204	517	1 687	929	1 000	264	8	11
Stollberg	1 498	377	1 121	668	658	170	2	2
Aue-Schwarzenberg	2 220	567	1 653	980	911	313	5	16
Zwickauer Land	2 652	583	2 069	1 103	1 195	345	5	9
Regierungsbezirk Chemnitz	27 179	6 222	20 957	11 665	12 150	3 221	74	143
Dresden, Stadt	5 926	1 271	4 655	2 829	2 661	406	10	30
Görlitz, Stadt	1 430	369	1 061	587	604	233	-	6
Hoyerswerda, Stadt	654	163	491	308	276	67	3	3
Bautzen	1 906	434	1 472	812	810	229	2	55
Meißen	2 419	515	1 904	1 034	1 173	194	8	18
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 419	365	1 054	552	586	270	3	11
Riesa-Großenhain	1 338	318	1 020	494	704	130	3	10
Löbau-Zittau	2 807	654	2 153	1 096	1 197	485	33	29
Sächsische Schweiz	2 123	502	1 621	1 166	858	86	3	13
Weißeritzkreis	1 813	433	1 380	860	812	131	5	10
Kamenz	1 788	426	1 362	751	793	224	5	20
Regierungsbezirk Dresden	23 623	5 450	18 173	10 489	10 474	2 455	75	205
Leipzig, Stadt	7 348	1 576	5 772	3 377	3 151	732	12	88
Delitzsch	1 748	386	1 362	703	856	174	2	15
Döbeln	1 269	287	982	540	610	117	1	2
Leipziger Land	2 311	522	1 789	969	1 068	258	-	16
Muldentalkreis	1 656	387	1 269	760	724	159	1	13
Torgau-Oschatz	1 265	329	936	526	613	124	2	2
Regierungsbezirk Leipzig	15 597	3 487	12 110	6 875	7 022	1 564	18	136
Sachsen	66 399	15 159	51 240	29 029	29 646	7 240	167	484

19. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Pflegestufe

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...			
		männlich	weiblich	I	II	III	darunter Härfälle
Chemnitz, Stadt	1 670	415	1 255	992	552	126	5
Plauen, Stadt	723	148	575	390	265	68	-
Zwickau, Stadt	822	186	636	450	302	70	4
Annaberg	727	169	558	370	293	64	-
Chemnitzer Land	1 490	329	1 161	782	592	116	10
Freiberg	1 311	310	1 001	702	508	101	-
Vogtlandkreis	1 872	427	1 445	946	741	185	3
Mittlerer Erzgebirgskreis	704	176	528	309	325	70	-
Mittweida	1 259	333	926	665	475	119	3
Stollberg	870	225	645	450	358	62	1
Aue-Schwarzenberg	1 107	281	826	596	415	96	1
Zwickauer Land	1 548	340	1 208	758	625	165	4
Regierungsbezirk Chemnitz	14 103	3 339	10 764	7 410	5 451	1 242	31
Dresden, Stadt	2 726	702	2 024	1 617	978	131	1
Görlitz, Stadt	780	243	537	405	292	83	-
Hoyerswerda, Stadt	330	77	253	197	107	26	-
Bautzen	760	182	578	373	324	63	-
Meißen	1 169	271	898	613	475	81	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	927	250	677	419	341	167	3
Riesa-Großenhain	699	192	507	320	324	55	2
Löbau-Zittau	1 290	331	959	619	523	148	8
Sächsische Schweiz	988	261	727	621	346	21	-
Weißeritzkreis	838	235	603	492	312	34	-
Kamenz	516	135	381	257	202	57	1
Regierungsbezirk Dresden	11 023	2 879	8 144	5 933	4 224	866	15
Leipzig, Stadt	3 604	851	2 753	1 968	1 351	285	4
Delitzsch	967	239	728	471	414	82	-
Döbeln	695	164	531	329	319	47	-
Leipziger Land	1 274	308	966	621	533	120	-
Muldentalkreis	699	178	521	345	294	60	1
Torgau-Oschatz	615	162	453	290	265	60	1
Regierungsbezirk Leipzig	7 854	1 902	5 952	4 024	3 176	654	6
Sachsen	32 980	8 120	24 860	17 367	12 851	2 762	52

20. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Pflegestufe

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...				
		männlich	weiblich	I	II	III	darunter Härtefälle	noch keine Zuordnung
Chemnitz, Stadt	1 835	320	1 515	702	943	175	8	15
Plauen, Stadt	857	157	700	218	467	169	6	3
Zwickau, Stadt	832	179	653	271	434	115	-	12
Annaberg	601	128	473	199	308	93	4	1
Chemnitzer Land	1 562	331	1 231	505	827	205	2	25
Freiberg	1 258	320	938	399	670	186	6	3
Vogtlandkreis	1 697	420	1 277	542	822	295	5	38
Mittlerer Erzgebirgskreis	644	163	481	208	337	91	1	8
Mittweida	945	184	761	264	525	145	5	11
Stollberg	628	152	476	218	300	108	1	2
Aue-Schwarzenberg	1 113	286	827	384	496	217	4	16
Zwickauer Land	1 104	243	861	345	570	180	1	9
Regierungsbezirk Chemnitz	13 076	2 883	10 193	4 255	6 699	1 979	43	143
Dresden, Stadt	3 200	569	2 631	1 212	1 683	275	9	30
Görlitz, Stadt	650	126	524	182	312	150	-	6
Hoyerswerda, Stadt	324	86	238	111	169	41	3	3
Bautzen	1 146	252	894	439	486	166	2	55
Meißen	1 250	244	1 006	421	698	113	8	18
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	492	115	377	133	245	103	-	11
Riesa-Großenhain	639	126	513	174	380	75	1	10
Löbau-Zittau	1 517	323	1 194	477	674	337	25	29
Sächsische Schweiz	1 135	241	894	545	512	65	3	13
Weißeritzkreis	975	198	777	368	500	97	5	10
Kamenz	1 272	291	981	494	591	167	4	20
Regierungsbezirk Dresden	12 600	2 571	10 029	4 556	6 250	1 589	60	205
Leipzig, Stadt	3 744	725	3 019	1 409	1 800	447	8	88
Delitzsch	781	147	634	232	442	92	2	15
Döbeln	574	123	451	211	291	70	1	2
Leipziger Land	1 037	214	823	348	535	138	-	16
Muldentalkreis	957	209	748	415	430	99	-	13
Torgau-Oschatz	650	167	483	236	348	64	1	2
Regierungsbezirk Leipzig	7 743	1 585	6 158	2 851	3 846	910	12	136
Sachsen	33 419	7 039	26 380	11 662	16 795	4 478	115	484

21. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Alter

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis ... unter Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	3 505	735	2 770	13	152	226	741	1 561	812
Plauen, Stadt	1 580	305	1 275	7	72	84	305	722	390
Zwickau, Stadt	1 654	365	1 289	1	68	140	394	772	279
Annaberg	1 328	297	1 031	3	82	110	320	577	236
Chemnitzer Land	3 052	660	2 392	1	172	239	685	1 289	666
Freiberg	2 569	630	1 939	5	176	202	575	1 087	524
Vogtlandkreis	3 569	847	2 722	18	240	314	756	1 489	752
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 348	339	1 009	1	85	118	316	572	256
Mittweida	2 204	517	1 687	9	132	158	522	939	444
Stollberg	1 498	377	1 121	6	100	129	288	654	321
Aue-Schwarzenberg	2 220	567	1 653	8	185	232	536	820	439
Zwickauer Land	2 652	583	2 069	3	155	221	634	1 147	492
Regierungsbezirk Chemnitz	27 179	6 222	20 957	75	1 619	2 173	6 072	11 629	5 611
Dresden, Stadt	5 926	1 271	4 655	14	264	379	1 091	2 588	1 590
Görlitz, Stadt	1 430	369	1 061	70	90	139	262	537	332
Hoyerswerda, Stadt	654	163	491	4	46	87	162	244	111
Bautzen	1 906	434	1 472	1	150	168	437	788	362
Meißen	2 419	515	1 904	5	93	210	506	1 025	580
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 419	365	1 054	4	89	137	349	572	268
Riesa-Großenhain	1 338	318	1 020	15	69	118	287	567	282
Löbau-Zittau	2 807	654	2 153	15	186	254	610	1 163	579
Sächsische Schweiz	2 123	502	1 621	8	112	184	464	842	513
Weißeritzkreis	1 813	433	1 380	20	110	140	350	795	398
Kamenz	1 788	426	1 362	3	76	182	418	738	371
Regierungsbezirk Dresden	23 623	5 450	18 173	159	1 285	1 998	4 936	9 859	5 386
Leipzig, Stadt	7 348	1 576	5 772	66	451	583	1 410	3 113	1 725
Delitzsch	1 748	386	1 362	4	61	156	447	737	343
Döbeln	1 269	287	982	5	49	85	298	553	279
Leipziger Land	2 311	522	1 789	4	122	203	514	1 000	468
Muldentalkreis	1 656	387	1 269	-	78	149	395	698	336
Torgau-Oschatz	1 265	329	936	7	107	116	329	516	190
Regierungsbezirk Leipzig	15 597	3 487	12 110	86	868	1 292	3 393	6 617	3 341
Sachsen	66 399	15 159	51 240	320	3 772	5 463	14 401	28 105	14 338

22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Alter

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis ... unter Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	1 670	415	1 255	12	94	119	388	747	310
Plauen, Stadt	723	148	575	7	40	35	161	321	159
Zwickau, Stadt	822	186	636	-	38	62	223	397	102
Annaberg	727	169	558	3	38	57	190	326	113
Chemnitzer Land	1 490	329	1 161	1	53	80	394	667	295
Freiberg	1 311	310	1 001	3	61	98	329	591	229
Vogtlandkreis	1 872	427	1 445	9	80	148	442	832	361
Mittlerer Erzgebirgskreis	704	176	528	1	26	36	207	321	113
Mittweida	1 259	333	926	7	62	96	324	570	200
Stollberg	870	225	645	6	41	63	185	405	170
Aue-Schwarzenberg	1 107	281	826	3	57	103	330	431	183
Zwickauer Land	1 548	340	1 208	3	82	114	405	705	239
Regierungsbezirk Chemnitz	14 103	3 339	10 764	55	672	1 011	3 578	6 313	2 474
Dresden, Stadt	2 726	702	2 024	12	140	205	590	1 170	609
Görlitz, Stadt	780	243	537	70	65	77	152	271	145
Hoyerswerda, Stadt	330	77	253	4	15	37	90	133	51
Bautzen	760	182	578	1	38	55	197	351	118
Meißen	1 169	271	898	5	32	82	280	524	246
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	927	250	677	3	53	78	236	394	163
Riesa-Großenhain	699	192	507	15	51	49	166	304	114
Löbau-Zittau	1 290	331	959	14	83	102	311	527	253
Sächsische Schweiz	988	261	727	4	34	77	226	424	223
Weißeritzkreis	838	235	603	16	52	66	178	352	174
Kamenz	516	135	381	1	11	49	137	235	83
Regierungsbezirk Dresden	11 023	2 879	8 144	145	574	877	2 563	4 685	2 179
Leipzig, Stadt	3 604	851	2 753	62	258	272	780	1 509	723
Delitzsch	967	239	728	3	27	89	265	416	167
Döbeln	695	164	531	2	26	46	173	310	138
Leipziger Land	1 274	308	966	4	80	118	311	541	220
Muldentalkreis	699	178	521	-	40	48	190	291	130
Torgau-Oschatz	615	162	453	7	42	47	176	263	80
Regierungsbezirk Leipzig	7 854	1 902	5 952	78	473	620	1 895	3 330	1 458
Sachsen	32 980	8 120	24 860	278	1 719	2 508	8 036	14 328	6 111

23. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2001 nach Kreisen, Geschlecht und Alter

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis ... unter Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	1 835	320	1 515	1	58	107	353	814	502
Plauen, Stadt	857	157	700	-	32	49	144	401	231
Zwickau, Stadt	832	179	653	1	30	78	171	375	177
Annaberg	601	128	473	-	44	53	130	251	123
Chemnitzer Land	1 562	331	1 231	-	119	159	291	622	371
Freiberg	1 258	320	938	2	115	104	246	496	295
Vogtlandkreis	1 697	420	1 277	9	160	166	314	657	391
Mittlerer Erzgebirgskreis	644	163	481	-	59	82	109	251	143
Mittweida	945	184	761	2	70	62	198	369	244
Stollberg	628	152	476	-	59	66	103	249	151
Aue-Schwarzenberg	1 113	286	827	5	128	129	206	389	256
Zwickauer Land	1 104	243	861	-	73	107	229	442	253
Regierungsbezirk Chemnitz	13 076	2 883	10 193	20	947	1 162	2 494	5 316	3 137
Dresden, Stadt	3 200	569	2 631	2	124	174	501	1 418	981
Görlitz, Stadt	650	126	524	-	25	62	110	266	187
Hoyerswerda, Stadt	324	86	238	-	31	50	72	111	60
Bautzen	1 146	252	894	-	112	113	240	437	244
Meißen	1 250	244	1 006	-	61	128	226	501	334
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	492	115	377	1	36	59	113	178	105
Riesa-Großenhain	639	126	513	-	18	69	121	263	168
Löbau-Zittau	1 517	323	1 194	1	103	152	299	636	326
Sächsische Schweiz	1 135	241	894	4	78	107	238	418	290
Weißeritzkreis	975	198	777	4	58	74	172	443	224
Kamenz	1 272	291	981	2	65	133	281	503	288
Regierungsbezirk Dresden	12 600	2 571	10 029	14	711	1 121	2 373	5 174	3 207
Leipzig, Stadt	3 744	725	3 019	4	193	311	630	1 604	1 002
Delitzsch	781	147	634	1	34	67	182	321	176
Döbeln	574	123	451	3	23	39	125	243	141
Leipziger Land	1 037	214	823	-	42	85	203	459	248
Muldentalkreis	957	209	748	-	38	101	205	407	206
Torgau-Oschatz	650	167	483	-	65	69	153	253	110
Regierungsbezirk Leipzig	7 743	1 585	6 158	8	395	672	1 498	3 287	1 883
Sachsen	33 419	7 039	26 380	42	2 053	2 955	6 365	13 777	8 227

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A IV 5	Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen	2001 - j	2,50
B I 1	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	8,00
B III 12	Studierende an der Berufsakademie des Freistaates Sachsen	2002 - j	6,00
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,10
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2001 - j	5,00
K II 1	Gesetzliche Krankenversicherung im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
K V 4	Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2001 - j	3,00
K VIII 2	Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen Leistungsempfänger und Pflegegeldempfänger	2001 -2j	7,40
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik	2001 - j	14,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Freistaat Sachsen	2003 - j	7,50
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	8,00

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	01/03 - m	5,00
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	11/02 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	02/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	4/01 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	4/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise